

Empfang für viele Pilger

Wallfahrt Gläubige machen Halt im Kreis

■ **Herschbach/Uww.** Mit Musik, Gesang und Fahnen Schmuck wurde gestern Abend den Pilgern der Wallfahrt nach Walldürn von den Gläubigen der Pfarrei St. Anna in Herschbach/Uww. ein freundschaftlicher Empfang bereitet. Mit dabei waren die Pfarrer Marcus Fischer und Michael Pauly, der ständige Diakon Herbert Bruns und der Pastoralpraktikant Walter Simon, die die Pilger am Ortseingang von Herschbach begrüßten. Zu den Klängen des Musikvereins begleiteten viele Herschbacher die Wallfahrer bis zur Pfarrkirche St. Anna, wo anschließend der zweite Wallfahrtstag mit einer Andacht seinen Abschluss fand. Heute gegen 6 Uhr traten die Pilger (von hier pilgereten 260 Gläubige mit) ihre Weiterreise zur Frühmesse in der Hertenfelder Pfarrkirche an. Über Freilungen, Hahn am See, Herschbach/Oww., Wallmerod, Molsberg und Hundsaugen pilgern die Wallfahrer dann nach Elz. *hpm*



Einem herzlichen Empfang bereiteten die Westerrwälder in Herschbach/Uww. den Pilgern der Wallfahrt nach Walldürn.

Foto: Hans-Peter Metternich